



Anwendungsbeispiele für externe Eingänge des Troll Comfort

Der Troll Comfort DuoFern verfügt über zwei konfigurierbare Eingänge E1 und E2 (230 V / 50 Hz) zum Anschluss externer Signalgeber (z. B. Jalousieschalter / Umweltsensoren etc.).

Folgende Konfigurationen sind möglich:

- [0] Aus
- [1] AUF (Rollladenmodus)
- [2] AB (Rollladenmodus)
- [3] AUF (Jalousiemodus)
- [4] AB (Jalousiemodus)
- [5] AUF / Stopp / Ab
- [6] Automatikbetrieb ein-/ausschalten (Schließer, NO)
- [7] Automatikbetrieb ein-/ausschalten (Öffner, NC)
- [8] externes Windsignal, NO
- [9] externes Regensignal, NO

HINWEIS

Ist der Manuellbetrieb aktiv, werden die Eingänge nicht berücksichtigt (Die Wind-Funktion ausgenommen).

Beide Eingänge werden unabhängig voneinander konfiguriert.

Werksseitig sind beide externen Eingänge auf 0 eingestellt, dementsprechend haben die externen Taster keine Funktion.

Anwendung 1:

Ansteuerung für Rohrmotoren:

Wählen Sie unter dem Menüpunkt 9-8-6

für Eingang 1 = 1 AUF

für Eingang 2 = 2 AB

Zur Ansteuerung können Jalousietaster (Empfehlung) oder Schalter verwendet werden. Wenn der Taster kurz betätigt wird, schaltet der Troll in Selbsthaltung und fährt den Rollladen komplett Auf bzw. AB. Ein weiterer Tastbefehl während der Fahrt stoppt den Motor.



RADEMACHER

Anwendung 2:

Ansteuerung für Raffstore:

Wählen Sie unter dem Menüpunkt 9-8-6

für Eingang 1 = 3 AUF (Jalousiemodus)

für Eingang 2 = 4 AB (Jalousiemodus)

Zur Ansteuerung müssen Jalousietaster verwendet werden. Wenn der Taster kurz betätigt wird, schaltet der Troll nur kurz um die Lamellen des Raffstore kippen zu können. Durch diese Tippfunktion ist eine komfortable Einstellung der Raffstore möglich. Wenn die Taste mehr als 2 Sekunden gehalten wird, schaltet der Troll in Selbsthaltung und fährt den Rollladen komplett Auf bzw. AB. Ein weiterer Tastbefehl während der Fahrt stoppt den Motor.

Anwendung 3:

AUF / Stopp / Ab:

Wählen Sie unter dem Menüpunkt 9-8-6

für Eingang 1 oder 2 = 5 AUF / Stopp / Ab

Mit dieser Anwendung können Sie mit einem einpoligen Taster der Rollladen bedienen. Die Schaltreihenfolge ist dabei AUF / Stopp / Ab / Stopp / Auf /....

In dieser Funktion kann der Motor nicht gezielt in eine Richtung gefahren werden, sondern nutzt in seiner eigenen Logik den Gegenbefehl.

Anwendung 4:

Automatik Manuell Umschaltung:

Wählen Sie unter dem Menüpunkt 9-8-6

für Eingang 1 oder 2 = 6 oder 7 (je nachdem welche Art von Kontakt Sie verwenden)

Automatikbetrieb ein-/ausschalten

Sie können die Automatik des Trolls ausschalten, um z.B. zu verhindern, dass der Rollladen bei geöffnetem Fenster geschlossen wird. Sie können auch über einen zentralen Schalter bei allen angeschlossenen Trolls die Automatik deaktivieren, um zu erreichen, dass auf Wunsch die Rollläden nicht automatisch schließen, z.B. wenn Sie Besuch haben und nicht auf einmal hinter heruntergelassenen Rollläden sitzen möchten.



RADEMACHER

Anwendung 5:

Winderkennung.

Wählen Sie unter dem Menüpunkt 9-8-6

für Eingang 1 oder 2 = 8 Wind

Schalten Sie zusätzlich den Menüpunkt 7 auf ON und legen Sie die gewünschte Fahrriichtung fest

Wenn durch einen externen Windsensor und dessen Auswertelektronik 230V auf den ausgewählten Eingang des Trolls geschaltet wird, wird das vom Troll als Wind gewertet und der Troll fährt den Motor in voreingestellte Richtung und verriegelt die manuelle und automatische Bedienung, bis das 230V Signal weggeschaltet wird.

Anwendung 6:

Regenerkennung

Wählen Sie unter dem Menüpunkt 9-8-6

für Eingang 1 oder 2 =9 Regen

Schalten Sie zusätzlich den Menüpunkt 8 auf ON und legen Sie die gewünschte Fahrriichtung fest

Wenn durch einen externen Regensensor und dessen Auswertelektronik 230V auf den ausgewählten Eingang des Trolls geschaltet wird, wird das vom Troll als Regen gewertet und der Troll fährt den Motor in voreingestellte Richtung und verriegelt die automatische Bedienung, bis das 230V Signal weggeschaltet wird. Manuelle Bedienung ist bei aktivem Regen möglich.